

# Unverhofft kommt oft

## Ein Mary Sue Projekt

Von Endeavor

### Kapitel 21: Nette Unterhaltung

#### Chapter 21

Ich konnte nicht genau sagen was es war, aber irgendwie war die Atmosphäre in der Cafeteria seltsam. Fast ein wenig stickig. Als erwartete man nur einen Fehler. Auch All Might schien sich nicht all zu wohl zu fühlen, weshalb ich meine Aufmerksamkeit lieber ganz auf ihn richtete.

„Ist alles in Ordnung?“ hakte ich nach und legte den Kopf schief, ehe er selbst nickte und sich leicht räusperte.

„Es... Naja.. Einige Untergrundhelden können mich nicht sonderlich Leiden, weil sie das Gefühl haben, dass ihnen nur die Reste übrig bleiben und sie die Drecksarbeit für mich erledigen müssen...“ erklärte er etwas angespannter. Man sah ihm förmlich an wie er sich das zu Herzen nahm, immerhin war es ja nicht einmal etwas was er beeinflussen könnte.

Er konnte ja kaum die Schurken einfach machen lassen und permanent überall da sein konnte er auch nicht, auch wenn mir absolut bewusst war, dass der Held es gerne wollte.

Während wir uns umsahen, bemerkte ich in einer Ecke, dass mehrere Tische zusammen geschoben waren und die Leute ein wenig vor sich hin tuschelten. Dass sie ihr Essen nicht angerührt hatten sprach nur für eine hitzige Diskussion die so leise war, als wollten sie nicht, dass jemand sie mithöre.

Höflich setzte ich mich also nicht direkt daneben sondern ein, zwei Tische weiter mit Toshinori. Immerhin war es wohl besser, wenn man uns auch nicht unbedingt hören würde, schätzte ich.

„Also pass auf, ich hab ein paar Sachen gefunden, aber eigentlich sticht da einiges viel mehr raus.. Da war so ein komischer Brief, den mir jemand hat zukommen lassen, als sollte es eine verschlüsselte Nachricht sein die nur mich erreicht..“ erklärte ich dem Anderen und ging dann näher darauf ein, was ich darüber wusste.

Also dass es ein Zitat von jemandem Namens Blake war und was überhaupt genau in diesem Brief gestanden hatte. Als ich allerdings auf das Gemälde näher einging wurde auch All Might aufmerksamer.

„Der Name Blake sagt mir nichts, aber das Gemälde sagt mir tatsächlich etwas..“ gab er nachdenklich vor und schien ein wenig in Gedanken vertieft. „Toshinori.. Uhm.. Kann es sein, dass Viola damit etwas zu tun hatte?“ hakte ich dann doch etwas mutiger nach. Wenn jemand mehr darüber wissen würde, dann er, oder nicht?

Überrascht blickte er mich an und nickte. „Woher weißt du denn davon?“ stellte er nun selbst als Gegenfrage und als ich ihm erklärte wie ich darauf gekommen war, blinzelte er erst beeindruckt und schmunzelte dann doch ein wenig. Die Schlussfolgerung schien ihn wirklich ein wenig zu beeindrucken und er nickte.

Er erklärte mir, dass sie, nachdem sie mit dem Schurken Dasein aufgehört hatte, zusammengearbeitet hatten. Aber leider gingen sie so unterschiedlich vor, dass eine dauerhafte Zusammenarbeit gar nicht funktioniert hatte. Wie er jedoch über sie sprach war wirklich interessant. Er lobte sie in höchsten Tönen und dass das UHAN ohne sie nicht wäre was es war. Trotz, dass sie sich ihm so seltsam gegenüber verhalten hatte.

„Was den Brief angeht... Hmh... All for one ist ein sehr gebildeter Mann und sicher ist ihm Blake bekannt, also ist es nicht auszuschließen dass er von ihm kommt.. Ich werde mit einem Experten darüber sprechen. Vielleicht weiß jemand mehr über die Bedeutung. Dass es von ihm kommt ist aber wirklich nicht auszuschließen..“ erklärte er und ich legte die Stirn in Falten.

„Aber wozu? Ich meine.. Was hat er davon? Es wäre doch viel leichter an mich heran zu kommen, wenn ich nicht grade hier bin? Ich meine wir reden von AFO. Mir ist klar, dass das alles zu seinem Plan gehören kann, aber der erschließt sich mir bisher dann nicht wirklich.. Er wirkt nicht wie der Typ der eingesperrten Mädchen Liebesbriefe schreibt“ merkte ich ironisch an und All Might blickte mich länger an.

„Wir reden von All for one.. Das heißt nichts ist unmöglich..“ seufzte er schwer und da hatte er leider nun mal recht. Nur weil es für alle Anderen keinen Sinn machte, hieß es ja nicht, dass es nicht längst zu seinem Plan gehörte.

„Hmh... Oder kann es jemand Anderes von den Helden hier gewesen sein?“ hakte ich nun nach und Toshinori dachte selbst darüber nach.

„Unmöglich wäre es nicht. Immerhin sind die Helden hier genauso wie die Anderen draußen. Auch wenn es mir leid tut, dass sie nicht so viel Ruhm abbekommen für ihre harte Arbeit. Fearsome zum Beispiel ist zwar noch Jung aber absolut zuverlässig. Hawks und er haben sich auf einer Feier vor einer Weile noch darüber unterhalten, dass viele wie mit einem Schalter zwischen Arbeit und Privatleben schalten können.. Leider bringt ihnen das hier auch nicht sonderlich viel..“ bemerkte er und ich musste dennoch leicht lächeln.

Grade bei Hawks hatte ich es bemerkt. Wie er hin und her schaltete und doch merkte man es ihm dennoch an, wenn man ihn lang genug beobachtete, ob ihm etwas zusetzte.

„Apropo Untergrundhelden uhm.. Wobei, das ist eine blöde Überleitung. Was ist mit Izuku?“ hakte ich Neugierig nach und Toshinori blinzelte etwas.

„Der Junge ist auf jeden Fall motiviert und hat das Herz am richtigen Fleck... Genauso wie Mirio. Bei ihm Zweifel ich auch nicht daran, dass er mal ein großer Held werden wird. Deswegen bin ich immer noch recht unsicher... Ich hab mich entschieden ihn genauso wie Izuku etwas zu trainieren. Auch wenn er es aktuell ein wenig übertreibt.. So früh ein Familienmitglied zu verlieren muss ihm ziemlich zusetzen..“ gab er nun zu und seufzte ein wenig auf, während ich überlegte wie ich das ganze richtig formulieren sollte.

„Das Problem mit One for all ist, dass es jetzt schon viel zu viel Energie in sich trägt. Wenn ich mich an die Erklärung von Yoichi richtig erinnere, ist ne längere Geschichte wer er ist aber ist auch egal, erklärte er, dass Izuku der letzte Träger von dem Quirk wäre, weil er nun zu stark wäre um weiter gegeben zu werden.. Also bin ich ehrlich nicht mal sicher ob Mirio damit umgehen könnte. Also es ist deine Entscheidung nach

wie vor, es ist nur das woran ich mich erinnere. Dummerweise scheint aber einiges hier völlig Anders langsam zu werden, was die Frage in den Raum wirft, ob sich da nicht auch was geändert hat.. Du hast leider nicht so Zugriff darauf wie Deku es später hätte, dann könnte Yoichi es uns selbst sagen, wie es jetzt ist..“.

Während ich mir durch die Haare wuschelte, blickte All Might mich ein wenig fragend an und konnte dem allem nur bedingt folgen.

Kein Wunder.

Ich konnte es ja auch nicht einmal wirklich erklären.

„Und da wäre noch etwas... Ich möchte jemandem helfen, All Might.. Sie.. Ist ein wenig Komplizierter aber.. Ihr Quirk geht ab und zu mit ihr durch und trotzdem ist sie glücklich mit ihm.. Gibt es eine Möglichkeit ihr zu helfen, ohne sie dazu zu zwingen?“.

Toshinori blickte mich lange an und überlegte nach der passenden Antwort.

„Ich hab... Ziemlich schnell gelernt, dass man den Leuten nur dann helfen sollte, wenn sie auch Hilfe möchten, weißt du? Jemanden dazu zu Zwingen, weil du denkst es würde ihn Glücklicher machen, kann alles nur noch schlimmer machen.. Wenn du sagst sie ist glücklich damit, dann möchte sie vielleicht keine Hilfe? Ich kann mich ein wenig umhören ob ihr Jemand helfen kann, aber...“ er wirkte ein wenig nachdenklich.

Vorsichtig nickte ich.

„Wenn es jemandem Gibt, der ihr mit dem Quirk helfen kann, werde ich es ihr anbieten.. Wenn sie dort hin gehen möchte, dann weil sie es möchte..“ lächelte ich leicht und der Blonde nickte etwas, ehe ich ihm erklärte wie ihr Quirk in etwa funktionierte, ohne ihren Namen zu nennen.

Dadurch, dass wir dennoch so nah an den Anderen saßen, bekam ich schon die ganze Zeit ein paar Gesprächsfetzen von ihnen mit. Auch dass sie sich über Hawks und den Einsatz unterhielten, welchen auch immer, aber dass er entweder die falsche Person dafür sei, oder es zu riskant sei. Was ich nicht bedacht hatte war, dass sie uns auch ab und zu hören würden, weshalb nun einer der Gruppe ziemlich Großkotzig wurde.

„Wahre Heldentaten schreien nunmal nicht nach Anerkennung sondern danach vollbracht zu werden“ gab einer von ihnen laut von sich, deutlich dass wir ihn hören sollten. All Might dem das sichtlich unangenehm war, zog den Kopf sogar ein wenig ein, was mich so gesehen direkt in den Beschützermodus zog.

Nicht, dass man All Might beschützen musste, aber er bedeutete mir viel zu viel um das einfach stehen zu lassen. Mal abseits davon, dass mein Mund sowieso oft viel schneller als mein Kopf war.

„Wenn es nie Anerkennung dafür gibt, scheint man einfach einen ziemlich beschissenen Job zu machen, hm?“ gab ich trocken von mir und richtete bewusst meine Aufmerksamkeit vollkommen auf das Großkotzige Kerlchen, dessen Ego ich deutlich damit angekratzt hatte, denn er war nun aufgestanden und baute sich vor mir auf, während ich selbst aufgestanden war. Natürlich war All Might mir sofort gefolgt und versuchte die Situation irgendwie ein bisschen zu entschärfen, was mehr schlecht als Recht funktionierte.

„Wie war das? Ich muss mir nicht sagen lassen, dass ich einen scheiß Job mache, während ich die ganze scheiße aufwische, die All Might zurück lässt!“.

„Bitte, es ist doch gut..“ versuchte es Toshinori erneut.

„Dann sei einfach schneller. Toshi ist dauernd da draußen und rettet euch Saftnasen den Arsch und warum? Weil ihr es Selbst nicht hinkriegt. Da draußen hat ein Schleim Monster vor ner Weile nen Schüler angegriffen und die ganzen Helden standen herum, bis All Might auf den Plan trat. Wenn ihr nen besseren Job machen würdet, dann könnte er euch gar nicht den Ruhm klauen! Ich meine.. Was bist du bitte?“ gab

ich kalt von mir und musterte ihn abschätzig.

„Stehst hier, Großkotzig wie der Obermacker und statt uns direkt anzusprechen, redest du so laut dass man dich hört. Feige wie sonstwas. Bist du ein Grundschüler oder was? Mal abseits davon, dass du dich als zwei Meter Kerl Feige vor nem Mädchen aufbaust und so etwas will ein Held sein. Kein wunder dass All for one bei Leuten wie dir so schnell, so viel Macht kriegt!“

Ohje.

Ja ich redete viel zu schnell um zu denken und noch ehe ich mich versah, packte mich der größere Kerl am Kragen. Nun langte es jedoch auch All Might, der dessen Handgelenk ergriff und sein Blick alleine reichte aus, dass die Typen nun doch ein wenig eingeschüchterter wirkten und sich endlich verzogen.

Für einen Moment sahen wir ihnen Beiden nach, ehe ich mich räusperte.

„Entschuldige.. Ich... Ich weiß du kannst dich selbst verteidigen, aber wenn irgendjemand unschuldig angegriffen wird, geht es einfach mit mir durch...“ gab ich nun selbst ein wenig verlegen von mir, ob der Erkenntnis dass ich mich grade vor jemanden gestellt hatte, der locker Ballontierchen aus den Typen hätte machen können, wenn er gewollt hätte.

Toshinori blickte mich selbst an und lächelte dann jedoch sanft.

„Das ist eine sehr gute Eigenschaft.. Es ist in Ordnung.. Ich überhöre inzwischen solche Dinge einfach, oder eher versuche es, weil jeder Mensch nun mal eine andere Meinung hat, auch wenn du leider in dem Punkt wirklich recht hast, dass das der Grund ist, dass All for one so viel Einfluss gewinnt...“

Um ein wenig herunter zu kommen, holten wir uns etwas zu trinken in der Cafeteria und ich blickte endlich auf mein Handy, wo eine Nachricht von Mirio erschien, dass alle Vorbereitungen abgeschlossen waren und ich nächste Woche zur Beisetzung käme.

Gute Frage...

Nicht, dass ich nicht wollte, aber würde ich nicht alle in Gefahr bringen? Zudem es doch meine Schuld war, oder nicht.

„Ich muss darüber nachdenken. Ich weiß nicht ob ich das kann, Mirio..“ schrieb ich dem Andren und ließ es bewusst so Klingen, als ob es mir einfach zu sehr zusetzen würde. Allerdings behielt ich die wahren Hintergründe für mich.

Grade wollte ich mein Handy weg stecken, da bekam ich eine neue Nachricht von unbekannter Nummer bzw Absender, der nicht wirklich angezeigt wurde sondern nur ein Haufen Zeichen war.

Der Inhalt war ein Bild, bzw ein Gemälde, dass ich so lange anstarrte, dass auch All Might darauf sah und blinzelte.

„Ein Gemälde?“ hakte er verdutzt nach. „Das kenne ich, es ist aktuell in einer Ausstellung und Shizuoka. Ich wurde dahin eingeladen, aber hatte eigentlich kein Interesse daran.. Interessierst du dich für solche Kunst?“ hakte Toshinori nach und ich biss mir auf die Unterlippe. „Wir können ja zusammen hingehen, wenn du möchtest?“ bot er mir nun an und ich atmete tief durch. Für einen Moment überlegte ich das einfach zu nutzen, aber ich wollte ihn nicht einfach ausnutzen.

„Das Bild ist von Blake.. Die Nachricht hat ein unbekannter Absender geschickt..“ erklärte ich ihm nun und Toshi riss die Augen auf.

„Dann solltest du auf keinen Fall dahin gehen, bis wir mehr wissen!“ gab er erschrocken von sich und ich blickte wieder auf das Handy.

„Ramona ich meine das ernst.. Wenn es All for one ist, ist das eine Falle!“ gab er erschrocken von sich und ich schüttelte den Kopf.

„Toshi..“ setzte ich an und merkte erst jetzt dass ich gar nicht gefragt hatte ob ich ihn

überhaupt so ansprechen durfte, weswegen ich mich räusperte.

„Wir reden hier von All for one. Der mir eine Nachricht, wenn er es denn war, hier hat zukommen lassen. Denkst du er hätte es nötig, dass er mich extra in ein Museum einladen würde, um mich da zu entführen? Ich meine ernsthaft.. Aus seiner Sicht ist das hier ein Schachfeld und er muss nur einzelne Figuren bewegen. Sie so zu setzen, ohne das ganze Tamm Tamm wäre in dem Fall offensichtlich ein leichtes. Wenn es von ihm kommt, gibt es dort aber trotzdem mehr Hinweise. Ich würde gerne warten bis Hawks wieder da ist, weil ich mir echt Sorgen um ihn mache, aber ich muss diese Chance nutzen und mehr herausfinden! Wenn All for one das hier ist und spielen will, dann spielen wir eben mit! Für Schach braucht es immerhin zwei Spieler!“ gab ich entschlossen von mir, während All Might mich skeptisch ansah und dann tief durchatmete.

„Dann komme ich aber mit dir.. Ich lasse dich nicht alleine dahin gehen...“ entschied er nun Selbst und ich blinzelte ein wenig.

„Aber dann bringst du dich auch in Gefahr...“ setzte ich vorsichtig an und nun schmunzelte der Blonde nun doch wieder. „Also soll ich mich zurück lehnen und zusehen? Auf keinen Fall. Wir gehen gemeinsam.“ merkt er entschlossen an und ich blinzelte erneut, ehe ich selbst nickte.

„Dann los!“